

# **Sofortiger Stopp des Krieges!**

## **Aufruf für einen gesamtschweizerischen SchülerInnen-, Lehrlings- und Jugendstreik**

Der Angriff der Truppen der USA und Grossbritanniens gegen die irakische Bevölkerung steht unmittelbar bevor. Zwar erlangte die internationale Antikriegsbewegung eine unerwartete Stärke. Sie hat es geschafft, den Beginn des offenen Krieges zu verzögern. Die Regierungen müssen diesem neuen Machtfaktor Rechnung tragen. Aber das hat nicht gereicht. Bush lässt angreifen.

Die noch nie da gewesene Welle von Massendemonstrationen, Aktionen des zivilen Ungehorsams und Streiks war den Kriegstreibern in den USA und in Grossbritannien bereits eine mächtige Warnung. Aber jetzt geht es um mehr: es geht darum, diesen Krieg zu stoppen.

In vielen Ländern bereiten breite Antikriegsbündnisse und die Gewerkschaften Streiks und Demonstrationen am Tag des Kriegsbeginns vor. Das gesamtschweizerische Bündnis gegen Krieg ruft als Teil der internationalen Antikriegsbewegung dazu auf, auch in der Schweiz mit Demonstrationen, zivilem Ungehorsam und Arbeitsniederlegungen dazu beizutragen, diesen Krieg sofort zu stoppen. Mit solchen Aktionen üben wir einen massiven Druck auf die Regierungen aus.

In allen grösseren Städten der Schweiz bereiten SchülerInnen Streiks an den Schulen vor. Damit nehmen diese SchülerInnen ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr, gegen den Krieg zu handeln. Das Bündnis gegen Krieg unterstützt alle diese Aktionen und ruft zu einem gesamtschweizerischen Jugendstreik ab 10 Uhr am den Tag des Kriegsbeginns auf. Das Bündnis gegen Krieg ruft auch alle Lohnabhängigen dazu auf, sich über Mittag an Demonstrationen auf den zentralen Plätzen ihrer Stadt zu beteiligen. Das Bündnis gegen Krieg erklärt sich solidarisch mit GewerkschafterInnen und allen Lohnabhängigen, die am Tag des Kriegsausbruchs ihre Arbeit unterbrechen. Am Tag des Kriegsbeginns werden in allen Städten auch um 18 Uhr Demonstrationen stattfinden.

**Am Tag des Kriegsbeginns werden wir zusammen mit der gesamten weltweiten Antikriegsbewegung sowohl über Mittag wie am Abend massiv für den sofortigen Stopp des Krieges auf die Strasse gehen.**

**Für den Samstag, 22. März rufen wir zu einer nationalen Demonstration gegen den Krieg in Bern auf. Die Besammlung ist um 14.30 Uhr auf der Schützenmatte beim Bahnhof. Am gleichen Tag werden viele Millionen Menschen in allen Hauptstädten gegen den Krieg demonstrieren.**

Das gesamtschweizerische Bündnis gegen den Krieg wird den Widerstand auch in unserem Land weiter vorantreiben. In Fortsetzung der Plattform für die Demonstration vom 15. Februar legen wir das Schwergewicht auf sechs Forderungen:

1. Sofortiger Stopp des Krieges. Rückzug des US-amerikanischen und britischen Truppen aus dem Mittleren Osten;
2. Für die Aufhebung des Wirtschaftsembargos gegen Irak und für humanitäre Hilfslieferungen der Schweiz an die irakische Bevölkerung;
3. Für den Stopp der Rüstungszusammenarbeit der Schweiz mit den kriegsführenden Ländern, namentlich den USA und GB;
4. Für die Aufhebung sämtlicher militärischen Überflugsrechte an die kriegsführenden Länder unabhängig von der Beschlusslage des UN-Sicherheitsrates.
5. Für die Aufnahme von Flüchtlingen aus dem Kriegsgebiet
6. Für den Rückzug des schweizerischen Botschafters aus den USA